



Die Reiterin Ingrid Klimke startet beim CHIO Aachen mit ihrem Pferd „Equistros Siena Just Do It“.

FOTO: DPA

# Vielseitigkeitsreiter chancenlos

Chancenlose Vielseitigkeitsreiter und ein Sieg für Jessica von Bredow-Werndl.

■ **Aachen.** Ingrid Klimke rückte ihren ungewohnten 33. Platz in der Vielseitigkeit umgehend in die richtige Relation. „Ich bin zwar nicht zufrieden mit dem Ergebnis, aber mit der Entwicklung des Pferdes“, sagte die zweimalige Europameisterin beim CHIO in Aachen über ihre erst neunjährige Stute Siena Just Do It: „Sie ist ja noch ein junges Pferd, sie hat hier viel gelernt und gezeigt, dass sie das Potenzial hat.“

Die deutsche Ehre in der Vielseitigkeit rettete Andreas Ostholt. Der Warendorfer belegte mit der 13-jährigen Corvette Platz fünf im Einzel. In der

Mannschaftswertung reichte es für die Equipe des zum Jahresende scheidenden Bundestrainers Hans Melzer nur zum fünften Platz unter sechs teilnehmenden Teams.

Besser machte es Jessica von Bredow-Werndl. Die Dressur-Olympiasiegerin setzte ihre Erfolgsserie fort und gewann auf ihrem Zweitpferd Ferdinand den auch zum Nationenpreis zählenden Grand Prix Special. Der zwölfjährige Wallach habe eigentlich keine Schwächen, sagte „JBW“. „Ferdinand braucht einfach mehr Erfahrung, dies ist sein erstes internationales Jahr“, sagte die Reiterin. Der Grand

Prix Special war die zweite von drei Teilprüfungen des Nationenpreises, zu dem außerdem die Grand Prix Kür am Sonntag zählt.

Nachdem alle vier Teamreiter im Grand Prix am Start waren, sind nur noch jeweils zwei im Special und in der Kür dabei. Frederic Wandres mit Duke of Britain und Isabell Werth mit Quantaz reiten die Kür. Die Teamwertung in der Vielseitigkeit gewann die Equipe aus Großbritannien, zu der unter anderem Zara Tindall, Weltmeisterin von 2006 und Enkelin der britischen Königin Elizabeth II, gehört. Im Einzel setz-

te sich William Coleman (USA) mit Off The Record vor Mannschafts-Olympiasiegerin Laura Collett und Emilie Chandler (beide Großbritannien) durch. In der kommenden Woche findet in Avenches/Schweiz die EM der „Buschreiter“ statt. Im Aachen-Aufgebot war Ingrid Klimke als einziges Mitglied der EM-Equipe dabei. Die 53-jährige aus Münster startet bei der EM mit ihrem Paradedpferd Halle Bob. In Avenches ist auch der dreimalige Olympiasieger Michael Jung mit WildWave wieder dabei, er verzichtete in diesem Jahr auf die Teilnahme in Aachen.